

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863**

27.1.1863 (No. 26)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26.

Dienstag den 27. Januar

1863.

## Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Ein kleines schwarzseidenes Halstuch, ein seidenes Umknüpfstüchlein, eine blaue Schürze, ein baumwollenes Halstuch, eine Mütze und ein Strickzeug.

## Bekanntmachungen.

Dienstag den 10. Februar d. J. findet in dem durch Vereinigung des Zuschauerraumes und der Bühne gebildeten Saale des Großh. Hoftheaters dahier

### der bereits angekündigte große Maskenball

statt. — Anfang Abends 7 Uhr, Ende Morgens 3 Uhr.

Kasse und Zugänge werden um 6 Uhr geöffnet.

Der Zugang zu dem Saal und den dazugehörigen Räumen ist Herren und Damen nur in anständigen Maskenanzügen, verlarvt oder nicht verlarvt, oder in Balltoilette mit Maskenzetichen gestattet. In zwei mit der erforderlichen Aufschrift versehenen Zimmern des linken Parterre-Corridors werden Dominos, Larven und Maskenzeichen verliehen oder verkauft. Ein von der Theaterverwaltung geprüfter und angeschlagener Tarif setzt die Preise, welche die Verleiher einzuhalten haben, fest.

Speisen und Getränke werden in den Restaurationsräumen nach geprüften Preisen abgegeben.

Eintritts-Billets sind vom 3. Februar an im Billetbureau des Hoftheatergebäudes und am Ballabend auch an der Kasse zu haben.

Bis Samstag den 7. Februar, um 12 Uhr Mittags, bleibt den Theaterabonnenten der ersten Ranglogen das Recht auf ihre Plätze vorbehalten.

Die Eintrittspreise sind:

zum Saale der ersten Gallerie und dem zweiten Range, sowie den Restaurationslokalen des ersten Ranges	1 fl. 12 fr.
zu den reservirten Logen des ersten Ranges, mit dem Rechte des Besuches aller anderen Räume	2 fl. — fr.
Zuschauerplätze des dritten Ranges, zum Sitzen	— fl. 30 fr.
" " " zum Stehen	— fl. 18 fr.
" " vierten Ranges	— fl. 12 fr.

Karlsruhe, den 26. Januar 1863.

## General-Administration der Großh. Kunstanstalten.

### Die Wahl eines Abgeordneten betreffend.

Auf den Wunsch einer Anzahl Wahlmänner findet heute Nachmittag 4 Uhr

### im großen Rathhaussaale

eine Besprechung über die Freitag den 30. d. M. vorzunehmende Wahl eines Abgeordneten statt, wozu man die Herren Wahlmänner einzuladen sich beehrt.

Karlsruhe, den 27. Januar 1863.

Walsch.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Schurf in Ladenburg. — An Glaser in Wisserdingen. — An Brazaed in Stuttgart. — An Hofader in Rothweil. — An Wasser in Stodach. — An Huber in Pforzheim. — An Bender in Heidelberg. — An Ziegler in Langenbrücken. — An Bernikel in Paderborn. — An v. Löwenberg in Wertheim. — An Hedwig in Glasbach. — An Badenstos hier. — An Simpson in Offenburg. — An Lohrer in Sulzbach. — An Rupp hier. — An Schilling hier. — An Fränkle in Deidesheim. — An Ludwig wo? — An Popp in Reichenbach. — An Heig in Achern. — An Dräger in Berg. — An Frig in Ludwigsburg. — An Miran in Frankfurt. — An Eber in Heidelberg. — An Weger in Ravensburg. — An Martin in Haenbach. — An Moser in Stuttgart. — An Schneider in Eppingen. — An Höse in Kenzingen. — An Redmann in Achern. — An Giles in Brühl. — An Schneider in Durmersheim. — An Heimburger hier. — An v. Neuenstein in Freiburg. — An A. S. 17 (poste restante) Berlin. — An Erlenzweig in Aachen. — An Würdt hier. — An Schreiber in Rehl. — An Wader hier. — An Schmitt in Zweibrücken. — An Kunz in Ettlingen. — An Federle in Stuttgart. — An Duilliot hier.

— An Zellinger in Heddesheim. — An Ettlinger hier. — An Regemass in Kehl. — An Dern hier. — An Junghans in Fabr. — An D. 3. No. 81 (poste restante) Heidelberg. — An Ziegler in Immen-  
dingen. — An Gang in Frankfurt a. M. — An Sigler in Weiler. — An Bodenmüller in Sinzheim.  
— An Roth in Neckarbischofsheim. — An Kastätter in Bulach. — An Ettlinger in Graben. — An  
Läber in Heitersheim. — An Dulbad in Borberg. — An Kusler in Gottesau. — An Joberst in  
Knielingen.

**Retour = Fahrpoststücke:**

An Roswein in Baghäusel. — An Dreyfuß in Malsch. — An Schuster in Wolfenhausen. — An  
Blumberg in Wien. — An Roth in Rheinbischofsheim. — An von der Beck in Wiesbaden.  
Karlsruhe, den 26. Januar 1863.

**Groß. Postamt.**

**Karlsruher Fruchtmarkt.**

Am 21. Januar 1863 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:  
5,625 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 6 fr.  
(eingestellt blieben 1560 Pfund Haber).  
**Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.**  
Kunstmehl Nr. 1 . . . . . 16 fl. 15 fr.  
Schwingmehl Nr. 1 . . . . . 15 fl. — fr.  
Mehl in 3 Sorten . . . . . 12 fl. 30 fr.  
In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 35,595  $\mathcal{K}$  Mehl.  
Eingeführt wurden vom 15.  
bis 21. Januar 217,225  $\mathcal{K}$  „  
252,820  $\mathcal{K}$  Mehl.  
Davon verkauft 216,517  $\mathcal{K}$  „  
Blieben aufgestellt 36,303  $\mathcal{K}$  Mehl.

**Dungversteigerung.**

Nächsten **Dienstag den 3. F. M.** Nach-  
mittags halb 3 Uhr, wird der Pferdebünger  
aus den Stallungen zu Gottesau für den Monat  
Februar gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 27. Januar 1863.  
Verrechnung des Großh. Feldartillerie-Regiments.  
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

**Holzversteigerung.**

Im Domänenwald-Distrikt Sallenwäldchen  
werden  
**Donnerstag den 29. Januar**  
10 Stück rothannene Bauholzstämmen und  
1 Kasten gemischtes Scheitholz versteigert.  
Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr im  
Sallenwäldchen.  
Karlsruhe, den 25. Januar 1863.  
Großh. Bezirksforstei.

**Viehverkauf.**

Auf dem Gute Maximiliansau am Rhein bei  
Knielingen sind 5 Mutterrinder, worunter zwei  
Stück fett, und 1 Mutterkalb, sämmtlich holländer  
Race, zu verkaufen. Näheres bei dem Gutsauf-  
seher Glasfetter.  
Karlsruhe, den 26. Januar 1863.  
Die Gutsverwaltung.

**Aue. Holzversteigerung.**

Nächsten **Freitag den 30. d. M.** werden  
im hiesigen Gemeinewald nachstehende Nutz- und  
Brennhölzer der öffentlichen Steigerung ausgesetzt:

11 Forlen, zu Nutz-, Bau- u. Säglößen tauglich,  
3 Linden, Nutzholzstämmen,  
1 eichener Nutzholzstamm,  
3 pappelne Säglöße,  
14 Kasten gemischtes Scheit- u. Prügelholz und  
1375 Stück gemischte Wellen.  
Die Zusammenkunft ist Morgens früh 9 Uhr  
im Kiltisfeld bei der Linde.  
Aue, den 26. Januar 1863.

Bürgermeisteramt.  
Cramer.

**Mühlburg.**

**Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden  
**Donnerstag den 29. d. M.**  
Nachmittags  $\frac{1}{2}$  2 Uhr,  
im Rathhause dahier verschiedene Fahrnisse, als:  
1 Kanapee, 1 Chiffonier, 1 Kommod, 6 Sessel,  
1 Pfeilerkommod, 1 großer Kleiderkasten, 1 Nach-  
tisch, 1 Spiegel in vergoldeter Rahme, 1 Wasch-  
tisch, 1 großer vierediger Tisch von Birnbaumholz  
und 1 vollständiges Bett sammt Bettlade gegen  
Baarzahlung öffentlich versteigert.  
Mühlburg, den 23. Januar 1863.

Gerichtsvollzieher J. Hügle.

**Versteigerung**

von  
**Leinwand, Hand-, Tisch- und  
Taschentüchern nebst Bedecken**  
findet wegen Auflösung eines (Associe-)  
Geschäfts — jedoch nur stückweise —  
**Mittwoch den 28. Januar**

und  
**Donnerstag den 29. Januar,**  
je Vormittags von 9 bis 12 Uhr  
u. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr,  
im Verkaufs-Local Langestraße  
Nr. 155, im Hause des Herrn Kauf-  
manns Mayer — dem Gasthof zum  
Erbrinzen gegenüber — durch den  
Unterzeichneten statt.

J. Scharpf, Commissionär.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 11 ist der zweite Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, ein großes Mansardenzimmer, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen. Die Wohnung kann den 27. von 2 — 4 Uhr eingesehen werden.

Langestraße Nr. 199 ist eine Wohnung im zweiten Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher nebst Zugehör.

Waldstraße (neue) Nr. 60 sind im zweiten Stock 3 Zimmer, Alkof, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall und alle übrigen Erfordernisse auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein in die Adlerstraße gehendes Logis, bestehend in 8 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April d. J. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

### Wohnungen zu vermieten.

Eine schöne Wohnung in einem zweiten Stock der Langenstraße, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 123 im Laden.

Auf den 23. April ist eine freundliche Wohnung im Seitengebäude von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 23.

Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst anderem Zugehör, ist auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 11 im Laden.

In einem neuen Hause ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 62 im untern Stock.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 54 ist ein Laden mit Wohnung nebst Magazin sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

Neue Waldstraße Nr. 83 ist ein neu hergerichtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Ein hübsches, neu tapezirtes und möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöden ist sogleich oder auf 1. f. M. an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 15.

Adlerstraße Nr. 32 sind im untern Stock ein oder zwei ineinandergehende unmöblirte Zimmer auf den 1. Februar oder 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst im untern Stock zu erfragen.

### Zimmer zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 4, im dritten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 19 sind zwei elegant möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar an einen Herrn zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 14 sind im dritten Stock zwei ineinandergehende unmöblirte Zimmer auf den 23. April zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 65 ist ein schön möblirtes Zimmer, parterre, sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

In der Jähringerstraße Nr. 7 sind 1 oder 2 möblirte Zimmer zu vermieten.

Zwei hübsch möblirte Zimmer, jedes mit einem oder zwei Betten, sind auf den 1. oder 15. Februar billig zu vermieten in der Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

### Laden nebst Wohnungsgesuch.

Es wird für ein reinliches Geschäft auf den 23. April ein Laden nebst Wohnung oder eine Wohnung, welche sich zu einem Laden einrichten ließe, gesucht. Gefällige Mittheilung beliebe man abzugeben bei K. Heidenreich, Langestraße Nr. 104.

### Wohnungsgesuche.

Auf den 23. April wird von einer stillen kinderlosen Familie eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern oder 3 Zimmern und Alkof nebst Küche und Zugehör zu mieten gesucht; dieselbe dürfte auch in einem Hinterhause mit Aussicht in einen Garten sein. Anerbieten mit Preisangabe unter Chiffre Z. wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Es wird eine Wohnung von 8 bis 10 Zimmern, worunter wenigstens vier geräumige sein müssen, für eine Lehranstalt zu mieten gesucht. Etwaige Offerten mögen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. mit Angabe des Preises abgegeben werden.

Es wird auf den 23. April von einer kleinen Familie ohne Kinder eine Wohnung gesucht, bestehend aus 2—3 kleinen und 1 großen Zimmer, nebst Küche und Zubehör, in einer lebhaften Lage. Offerten beliebe man unter Chiffre R. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zimmergesuche.

Ein ruhiger Herr sucht auf den 1. März oder April zwei elegant möblirte Zimmer, am liebsten mitten in der Stadt, auf die Dauer zu mieten. Anerbieten beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes unter den Buchstaben G. P. zu machen.

Ein freundliches Zimmer ohne Möbel wird auf den 23. April zu mieten gesucht, wo möglich zwischen der Adler- und Herrenstraße. Adressen bittet man gefälligst Lammstraße Nr. 3 parterre abzugeben.

### Vermischte Nachrichten.

[**Dienst Antrag.**] Ein reinliches, sittliches Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstrasse Nr. 52.

[**Dienstgesuch.**] Eine tüchtige Köchin, die sich auch etwas häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstrasse Nr. 1 im dritten Stock rechter Hand.

[**Dienstgesuch.**] Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, im Nähen und Bügeln erfahren ist, auch von ihrer frühern Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 69 im Hintergebäude.

### Kapital anzuleihen.

**7000 fl.** sind auf den 23. April gegen gerichtliche Versicherung anzuleihen. Näheres Langestraße Nr. 37 b im zweiten Stock.

### Stellenantrag.

Ein Diener, im Alter von 40 — 46 Jahren, der schon unterm Militär gestanden, kann bei Vorzeigung guter Zeugnisse eine Stelle finden. Näheres ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein gesunde Schenkammer vom Lande sucht sogleich oder auch später eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann in einem hiesigen Moden- oder Geschäft auf Ostern in die Lehre treten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

### Verloren.

Es wurde gestern Abend von der Langenstrasse durch die Karl-Friedrichstrasse über den Schloßplatz, Akademieplatz durch die Stephaniensstrasse u. Hirschstrasse eine kleine goldene **Broche** verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen Belohnung in der Langenstrasse Nr. 217 abgeben.

Sonntag Vormittag in einem offenen Brief von Baden einen **10 fl. Schuldschein** und eine hiesige **Gasthofrechnung** verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes.

### 10 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher die Sonntag Abend verlorene **goldene Vorstecknadel** mit 20 Diamantsteinen auf der Polizeiwachstube abgibt.

Samstag Nacht wurde ein **Manchettenknopf** von Schildkrot mit eingelegetem Gold und zwei Hasen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen in der Kasernenstrasse Nr. 3 im zweiten Stock abzugeben.

Sonntag Abend wurde am Theater eine **Cigarrenspitze** sammt Etuis verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe im Polytechnikum abzugeben.

### Verwechelter Hut.

Sonntag Nachmittag wurde in der Gesellschaft Eintracht ein noch neuer schwarzer Hut (Cylinder), blau gefüttert, verwechselt. Der jetzige Besitzer wird ersucht, gegen Rückgabe desselben, den feinigsten bei Herrn Restaurateur Preter in Empfang zu nehmen.

Langestraße Nr. 151 ist ein **Regenschirm** stehen geblieben und kann von dem Eigentümer im Laden in Empfang genommen werden.

### Hausverkauf.

In frequentester und angenehmster Lage der Stadt hier ist ein von Stein gebautes, gut unterhaltenes dreistödiges Haus mit Laden, Ladeneinrichtung, schönen Wohnungen, Speicher, Brunnen, Keller und Hofraum unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

### Pferdverkauf.

Ein Pferd, braune Stute, 9 Jahre alt, welches zum Fahren und Reiten geht, ist zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 151.

### Gasthof-Gesuch.

Ein Gasthof, zweiten oder dritten Ranges, wird in Karlsruhe zu kaufen oder zu pachten gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions- und Geschäftsbureau von **A. Sondheim,**

große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

### Kaufgesuch.

Eine **Briefcopier-Presse** wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Klavier-Gesuch.

Man sucht für zwei Monate ein gutes Klavier zu miethen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

### Empfehlung.

Ein Mädchen, das sehr schön Kleider machen kann, empfiehlt sich. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 5 im dritten Stock.

### Anzeige.

Kleine Herrenstraße Nr. 9, im zweiten Stock, wird fortwährend Arbeit im Weisnähen angenommen, namentlich werden Herrenhemden auf das Pünktlichste fertiggestellt; auch werden Hemden geschnitten, gerichtet und reparirt, überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten auf das Pünktlichste zu sehr billigen Preisen fertiggestellt.

**Mr. Renaudin,** ancien professeur de l'Université, donne des leçons de langue française.

Vorderer Zirkel Nr. 7 parterre. Entrée par Adlerstrasse, grande porte.

### Deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprach-Unterricht

nach einer ansprechenden, auch den minder Eifrigen spornenden, möglichst raschen Fortschritt verbürgenden rationalen Methode, mit besonderer Sorgfalt auf die Feinheiten der Aussprache. Da nicht Geldinteresse, sondern reinster, regster Eifer für die Sache der Leistung, so ist das Honorar unverhältnismäßig nieder bestimmt und dessen Betrag mit dem Uebrigen im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### G. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl die nun eingetroffenen ger. **Schellfische** (zubereitet wie Soles), ebenso ganz frische **Schellfische**, Cabeliau, Soles, Turbot, Büdinge, frische Austern, Caviar und billige Homards, ger. Winterlachs, Straßburger Gänseleberpasteten und feinste Würste, schönes franz. Geflügel und Perdreaux rouges, frische, getrocknete und eingedämpfte Perri-gord-Trüffel, Champignons, Morcheln, Oliven, Capern, Sardellen etc.,

— auch schöne pommer'sche Gänsebrüste, — ferner vorzügliches **Bock-Bier** von München, **Vauter-Bier** vom Spaten.

Frische

**Cabelian u. Schellfische** sind eingetroffen bei

**C. Däschner.**

### Thee

in bekannten Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen

**Wilhelm Hofmann.**

**Frish ausgelassenes feinstes Murgthal-Butterschmalz**

per Pfund 28 fr. bei

**Louis Steurer, am Spitalplatz.**

**Neu eingetroffen:**

**Ledergürtel mit Stahlver-zierung**

für Damen,

das **Neueste** in diesem Artikel empfehlen billigt

**Friedrich Wolff & Sohn,**  
Hoflieferanten.

### Ballkleider

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

**Leipheimer & Weeber.**

### Für Ballkleider

empfehle ich in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen:

**Tüll** in allen Breiten, **Gaze éternel**, weiß, farbig und brochirt, **Tarlatane**, weiß, farbig und bedruckt, **Sorties de bal.**

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

Ältere farbige Tarlatane werden von 12 fr. an abgegeben.

### Erddöl-Lampen

mit ächten amerikan. Brennern in **verschie-dener Auswahl**, nebst wasserhellem gefahrlosem

#### Erddöl.

NB. Aenderung jeder Lampe zu **Erddöl** bei **W. Riby**, Blechnermeister, Adlerstraße Nr. 13.

**Selbstgefertigte Gummihosenträger** für deren Dauer Jahre lang garantiert wird, **Glacé-Handschuhe** in allen Farben von 30 fr. bis 1 fl. 30 fr., **Herrenhalsbinden** in weiß, schwarz und farbig, **Herren- und Knaben-mützen**, **Cravatten** von 1 fl. bis 6 fl.; **Hand-schuhwascherei** und **Färberei** in allen Farben und Lederarten bei

**Stahl, Langestraße Nr. 107.**

### Wachs-, Tafel- und Chaisen-Kerzen

von vorzüglicher Qualität en gros & en détail bei

**Conradin Haagel,**  
Großh. Hoflieferant.

### Zu Masken-Anzügen

empfehl

### Glanzpercal u. Sammte

in allen Farben

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

Sehr schönes Welschhorn  
empfehlen  
Robert Vogel, Querstraße Nr. 26.

Papier-, Wachs-, Atlas-  
und Sammt-Masken  
en gros et en détail  
zu billigen Preisen

Ad. Drenfus,  
Zähringerstraße Nr. 61.

# Masken



in großer Auswahl bei  
F. Wilhelm Döring.

Masken  
und

Ballhandschuhe

empfehlen in großer Auswahl  
D. Hilb,  
am Marktplatz.

Ballkleider,  
Masken und Dominos

sind billig zu verleihen Spitalstraße Nr. 31 im  
zweiten Stock (im Hause der Sophien-Schule).

Dominos.  
Herrenstraße Nr. 48 sind schöne neue Domi-  
nos in allen Farben und großer Auswahl für  
Herren und Damen, sowie moderne schwarze  
Fräcke zum Ausleihen bereit.  
Karl Lorenz, Schneidermeister.

Dominos.

Brunnenstraße Nr. 1 sind  
fortwährend Dominos und Maskenanzüge in großer  
Auswahl um billigen Preis zum Ausleihen bereit.

# Extra-Gebräu

bei  
Albert Prinz.

## Todesanzeige.

Freunden und Bekannten theile ich die trau-  
rige Nachricht mit, daß meine Mutter, Sophie  
Seeger, geb. Kessler, den 8. Januar 1863  
in ihrem 70. Lebensjahre nach 5tägigem Kranken-  
lager an der Unterleibsentzündung gestorben ist.  
Baltimore, State of Maryland, Nordamerika.  
Karlsruhe, den 27. Januar 1863  
Theodor Seeger.

## Cäcilien-Verein.

Morgen Abend um 6 Uhr Chorprobe für  
die nunmehr am 9. k. M. im großen Saale  
der Gesellschaft Eintracht stattfindende Uhländ-  
feier.

## Eintracht.

Mittwoch den 4. Februar

## Maskenball.

Anfang 7 Uhr.

Es wird dabei, wie gewöhnlich, ein Glücks-  
hasen aufgestellt, und glauben wir darauf rechnen  
zu dürfen, daß der Wohlthätigkeitsinn der Mit-  
glieder uns auch wieder in den Stand setzen wird,  
ihn reich aususchmücken.

Die Gaben, welche dazu gestiftet werden, bitten  
wir, in der Wohnung des Hausmeisters abzu-  
geben.

Das Comité.

## Karlsruher Turngemeinde.

Der Ball der Karlsruher Turngemeinde  
findet am Montag den 2. Februar,  
Abends 7 Uhr, im Saale des Bürger-  
vereins statt.

Die verehrlichen Stifterinnen der Fahne für  
die Turngemeinde, sowie die verehrlichen Damen  
des Bürgervereins laden wir hierzu freundlichst  
ein.

## Die Ball-Commission.

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. Januar. I. Quart. 15. Abonne-  
mentsvorstellung. **Der alte Magister.** Schau-  
spiel in 3 Akten, von Roderich Benedix. Hierauf:  
**Morgens zwei Uhr.** Schwanke in einem  
Akte, nach dem Französischen, von Förster.

Mittwoch den 28. Januar: Theater in Baden.  
**Die Hochzeit des Figaro.** Oper in zwei  
Akten, von Mozart.

Donnerstag den 29. Jan. I. Quart. 16. Abonne-  
mentsvorstellung. **Der Störenfried.** Lustspiel  
in vier Akten, von Roderich Benedix.

### Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Meinen verehrlichen Kunden und Geschäftsfreunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das von meinem verstorbenen Manne, Georg Heckmann dahier, bisher durch mich fortgeführte Geschäft seit Neujahr meinem Sohne und bisherigen Geschäftsführer, Otto Fris, abgetreten habe, und daß derselbe es auf eigene Rechnung und Gefahr fortführen wird. Indem ich für das mir bisher bewiesene Vertrauen danke, bitte ich, solches auf meinen Sohn und Nachfolger übertragen zu wollen.

Zimmermaler **Georg Heckmann's** Wittwe.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir ergebenst das Zimmermaler- und Anstreicher-geschäft unter der Firma „**Georg Heckmann**“ einem geehrten Publikum zur gefälligen Erinnerung zu bringen.

Wie ich mich seit 2 Jahren bemüht habe, das Vertrauen und die Gunst der verehrten Kunden zu bewahren, werde ich mir es stets zur Pflicht machen, durch gute Bedienung aller Aufträge, die in dies Fach einschlagen, das fernere Vertrauen und die Zufriedenheit zu erhalten.

Karlsruhe, den 1. Januar 1863.

**Otto Fris**, Zimmermaler und Anstreicher,  
Kleine Herrenstraße Nr. 11.

### Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Meinen verehrlichen Kunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das unter der Firma **W. Miraux** dahier seit 20 Jahren betriebene Pariser Blumen-geschäft an meine Freundin L. Kühler abgetreten habe. Dieselbe wird es, durch meine Erfahrungen unterstützt, in gleicher Weise wie bisher und unter derselben Firma fortführen. Indem ich für das mir so vielfach zu Theil gewordene Zutrauen danke, bitte ich, dasselbe meiner Nachfolgerin übertragen zu wollen.

**A. Rheinländer** Wittwe,

Firma: **Miraux**.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir ergebenst, das **W. Miraux'sche** Pariser Blumengeschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit der Zusicherung, daß es jeweils mein Bestreben sein wird, dem hohen Adel und verehrlichen Publikum in den neuesten und geschmackvollsten Gegenständen eine reiche Auswahl zu bieten.

**L. Kühler**,

Firma: **Miraux**,

Waldstraße Nr. 18.

### Friedrich Eberhardt, Schneidermeister, Kronenstraße Nr. 4,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein Geschäft errichtet hat, und empfiehlt sich seinen verehrten Gönnern in allen vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

#### Karlsruher Rheinbahn.

Carlstraße  
Bahnhof Abg. 6<sup>15</sup>, 11<sup>15</sup> Morgens, 4<sup>45</sup> Nachm.  
Mühlb. Thor „ 6<sup>24</sup>, 11<sup>24</sup> „ 4<sup>52</sup> „  
Marau Abg. 7<sup>15</sup>, 12 Morgens, 6<sup>15</sup> Abends.

#### Getauft:

- 25. Jan. Karl, Vater Karl Nowack, Resident.
- 25. „ Gustav Adolph Wilhelm Christian, Vater Friedrich Reuter, Seifensieder.
- 25. „ Karl Friedrich Ludwig, Vater Karl Beckesser, Schreiner.

- 25. Jan. Karoline Elisabeth, Vater Johann Breitwieser, Schlosser.
- 25. „ Karl Friedrich August Alexander, Vater Karl Tresfel, Schreiner.

#### Gestorben:

- 25. Jan. Luise, alt 4 Monate 4 Tage, Vater Huber, Schuhmacher.
- 26. „ Leopold, alt 10 Monate 2 Tage, Vater Kiefer, Schuhmacher.
- 26. „ Katharine, alt 6 Monate 15 Tage, Vater Jüngert, Fabrik-Schlosser.

# Für Soirées, Bälle und Diners

empfehle ich:  
 Knallbonbons verschiedene Sorten, eingewickelte Bonbons (Enveloppes und Cornets), einfache bis zu den feinsten Pariser. Drangen, Kastanien und assortirtes Obst, carmelirt; candirte Früchte, französische glacirte Früchte; Marrons deguisés; Bonbons; Getränke, als: Limonade, Mandelmilch, Drangeat, frisch bereitet; Mandel-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirschen- und Maulbeersyrop; feinste Drangen- und Ananaspunschessenz; ächten Maraschino di Zara, feinsten Rum of Jamaica, Arac de Batavia und Johannisbeerwein 1849r und 1856r; Aufsätze und Teller werden geschmackvoll auf Verlangen garnirt von

**Heinrich Fellmeth,**  
 Herrenstraße Nr. 24.

## Canton Freiburger 15 Franken-Loose, Ziehung am 15. Februar.

Gewinne: 40,000, 4000, 1000, 5mal 250 Franken u. s. w. bis mindestens 17 Franken werden billigt verkauft bei

**K. M. Levis,** Langestraße Nr. 94.

## Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

**Grundcapital: Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,089,550. 53 fr.**

Die Gesellschaft gewährt zu sehr mäßigen, festen Prämien und unter den vortheilhaftesten Bedingungen **Lebens-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Theilnehmung am Gewinn, welche nach Wahl des Versicherten entweder nach dessen Ableben oder schon bei seinen Lebzeiten in einer im Voraus bestimmten Frist zur Zahlung kommen. Die Gesellschaft übernimmt ferner Capitalien auf **Leibrenten**, sowie auch Versicherungen zum Zweck der **Alters-Versorgung** und **Aussteuer-Versicherungen**.

Wer z. B. im Alter von 30 Jahren 100 Gulden sub. Währ. versichert, zahlt eine jährliche Prämie von 2 Gulden 3 fr. ohne oder von 2 Gulden 10 fr. mit Gewinn-Theilnehmung. — Für ein Capital von 100 Gulden erwirbt man im Alter von 65 Jahren eine jährliche Rente von 11 Gulden 28 1/2 fr.

Das Nähere besagen die Prospective, welche nebst Antragsformularen von den Unterzeichneten unentgeltlich verabfolgt werden.

- In Carlsruhe: bei **Aug. Söber**, Hauptagent, Amalienstraße Nr. 48,
- " " " **Jakob Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
- " " " **Conradin Haagel**, Langestraße Nr. 153;
- " **Durlach**: " **Fr. Unger**, Sohn; in **Ettlingen**: bei **F. J. Springer**.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Spalter, Kaufm. von Chemnitz.
- Mauter**, Kaufm. v. Bremen. Grunz, Priv. von Reigen.
- Weber** v. Oppenau.
- Englischer Hof.** Febr. v. Menzingen von Menzingen.
- Hepp** v. Straßburg. Rosenthal, Kfm. v. Frankfurt. Se-
- fond**, Fabr. v. Sontheim. Hauser, Kaufm. von Salzburg.
- Bauer**, Kfm. v. Mannheim. Ronnefeld, Kfm. v. Frankfurt.
- v. Blüch** a. Russland. Liebmann, Kfm. v. Grefeld. Staub,
- Kfm.** v. Glarus.
- Gebrüder.** Dannig, Kfm. v. Pforzheim. Schmitt,
- Kfm.** v. Schwebr. Geaf u. Schäfer, Kfl. von Frankfurt.
- Salomonsen**, Kfm. v. Hamburg. Duncan, amerit. Consul
- v. Heidelberg.**
- Goldener Karpfen.** Rumpelhard, Kfm. v. Freiburg.
- Gropp**, Fabr. v. Pforzheim.
- Grüner Hof.** Nissen, Kfm. v. Coblenz. Brendcke,
- Fabr.** v. Weimar. Martinet, Kaufm. von Eugano. Solle,
- Kfm.** v. Nürnberg.
- Hôtel Große.** Drohomirki, Rentier von Heidelberg.
- Hof**, Kfm. v. Offenbach. Krug, Kfm. v. Hanau. Kolbe,
- Kfm.** v. Offenbach. Schuh, Kfm. v. Frankfurt. Friedrich,

- Fabr.** v. Stettin. Schmitz, Kfm. v. Hagen. Dicke, Kfm.
- v. Barmen.** Gahn, Kfm. v. Frankfurt. Bonn, Kfm. von
- Berlin.**
- König von England.** Schytinger, Gastwirth von
- Ashoffenburg.**
- König von Preußen.** Merz, Landwirth von Stutt-
- gart.**
- Raffauer Hof.** Weil, Kfm. v. Kopenhagen. Dreis-
- fus**, Kfm. v. Bruchsal. Vollaß, Kfm. v. Endingen. Busch,
- Bereiter** v. Stuttgart. Bloch, Kfm. v. Gailingen.
- Prinz Max.** Frig, Kfm. v. Coblenz. Stecher, Part.
- v. Frankfurt.** Schumacher, Kaufm. v. Berlin. Reichard,
- Kfm.** v. Freiburg i. U. Sigmund, Part. v. Toscana.
- Waldhorn.** Huber, Gastwirth v. Antogast.
- Weißer Bar.** v. Irmitraut, Oberlieut. u. Kraft, Gast-
- wirth** v. Rastatt. Rauch, Kfm. v. Mannheim. Kraft v.
- Wiesbaden.** v. Nabelöski, Offizier v. Ostrolenka. v. Ly-
- ronischy**, Rent. m. Fam. v. Warschau.
- Weißer Löwe.** Weinheimer, Ettlinger, Kfl. u. Feiter,
- Del.** von Ettlingen. App, Landwirth von Baurbach.

### In Privathäusern.

Bei Geh. Hofrath Dr. Buchegger: Kfl. von Rotteck von Freiburg. — Bei Frau Große, Wittwe: Frau Müller-Thurneisen v. Basel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.